



BEDIENUNGSANLEITUNG

Kühlunterbauschrank UB90.060.110.KU.S

USER MANUAL

Underbench refrigerating cabinet UB90.060.110.KU.S



5 JAHRE GARANTIE*

* Bei Abschluss eines **BASICPlus-Vertrages**, mit fester 5-jähriger Laufzeit, genießen Sie 5 Jahre Garantie für Ihren SL-LINE Sicherheitsschrank.

5 YEARS WARRANTY*

Upon conclusion of an asecos service and maintenance agreement (BasicPlus tariff**) with a fixed term of 5 years, you will get a warranty extension for a maximum of 5 years for your SL-LINE safety storage cabinet.*

Weitere Informationen zu unseren Garantieleistungen finden Sie unter www.asecos.com/service-leistungen

For detailed information about our warranties please visit www.asecos.com/service-conditions

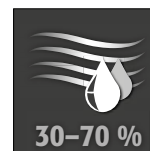
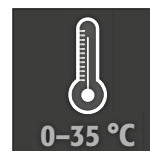
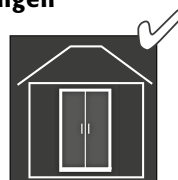
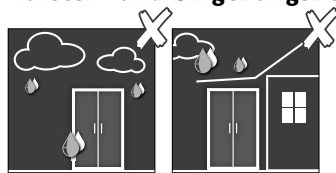
1. HINWEISE · RICHTLINIEN · GEWÄHRLEISTUNG



1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Gefahrstoffen anzuwendenden Gesetze und Vorschriften und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage sind im stromlosen Zustand und durch Elektrofachkräfte auszuführen – siehe hierzu auch die zutreffende Unfallverhütungsvorschrift, die VDE-Vorschriften und die Regelungen des örtlichen Energieversorgers.
- Bauseitige Aufstellbedingungen sind zu beachten (z.B. Verschrauben der Schränke mit Gebäude).
- Den Anweisungen des Technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Stellen Sie die geforderte sicherheitstechnische Überprüfungen nur durch autorisiertes Fachpersonal unter Verwendung von Originalersatzteilen sicher.
- Benutzen Sie den Schrank nur nach Einweisung, Unbefugten ist der Zugriff zu untersagen.
- Der Schwenkbereich der Türen ist stets freizuhalten, Türen/Schubladen sind geschlossen zu halten
- Durch geschultes/autorisiertes Fachpersonal verhindern sie Fehlfunktionen, Beschädigungen und Korrosionsschäden, welche durch unsachgemäßen Transport entstehen.
- Beachten Sie die Höchstgrenzen für Lagermengen, Belastungen, etc.
- Es dürfen keine größeren Gefäße eingestellt werden, als das Volumen der Bodenauffangwanne fassen kann, austretende Gefahrstoffe sind sofort aufzunehmen und zu entfernen.
- Überprüfen Sie vor Einlagerung die Beständigkeit der Schrankoberfläche gegen die Chemikalie.
- Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf eventuelle Schäden zu untersuchen.

Aufstell- und Umgebungsbedingungen



1.2. GEWÄHRLEISTUNG

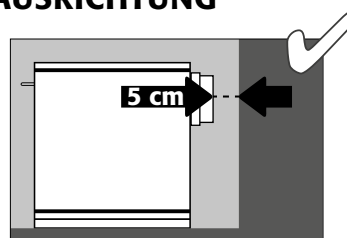
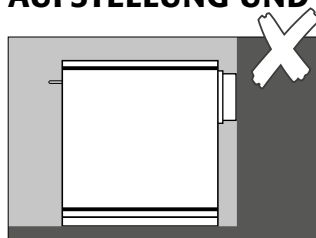


Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. asecos übernimmt als Hersteller für die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Lieferdatum. Alle Modelle unterliegen, als sicherheitstechnische Einrichtung, einer jährlichen Überprüfungspflicht durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller.

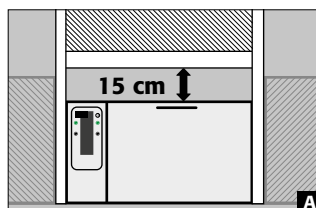
2. AUFSTELLUNG · INBETRIEBNAHME · FUNKTION

2.1. AUFSTELLUNG UND AUSRICHTUNG

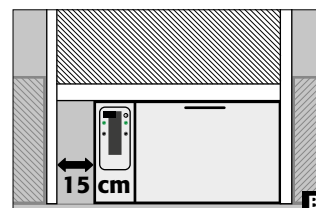
ABSTAND DER RÜCKWAND



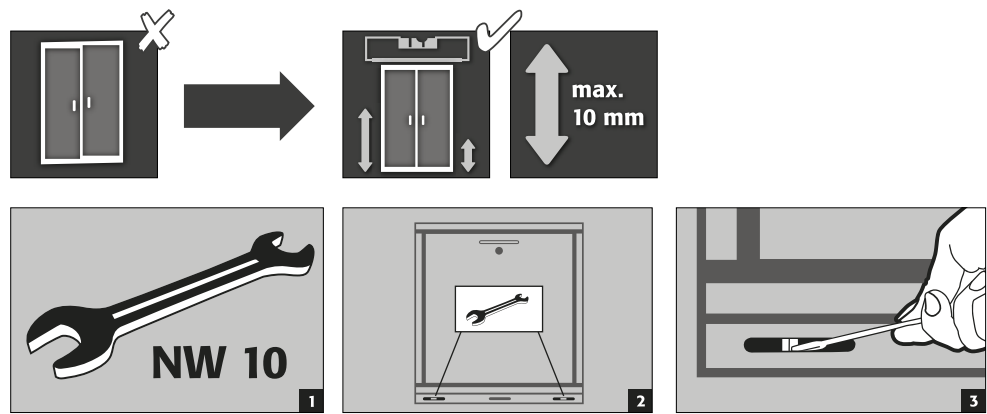
ABSTAND BEI EIN-/ÜBERBAUUNG



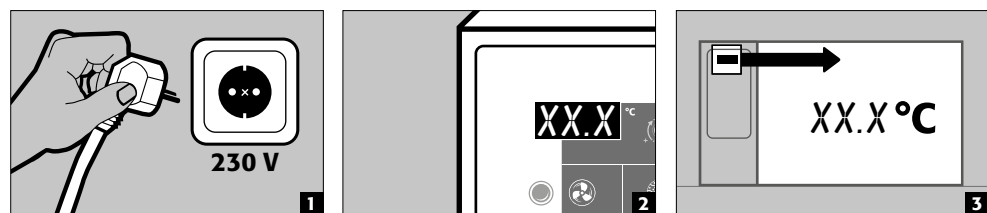
ODER



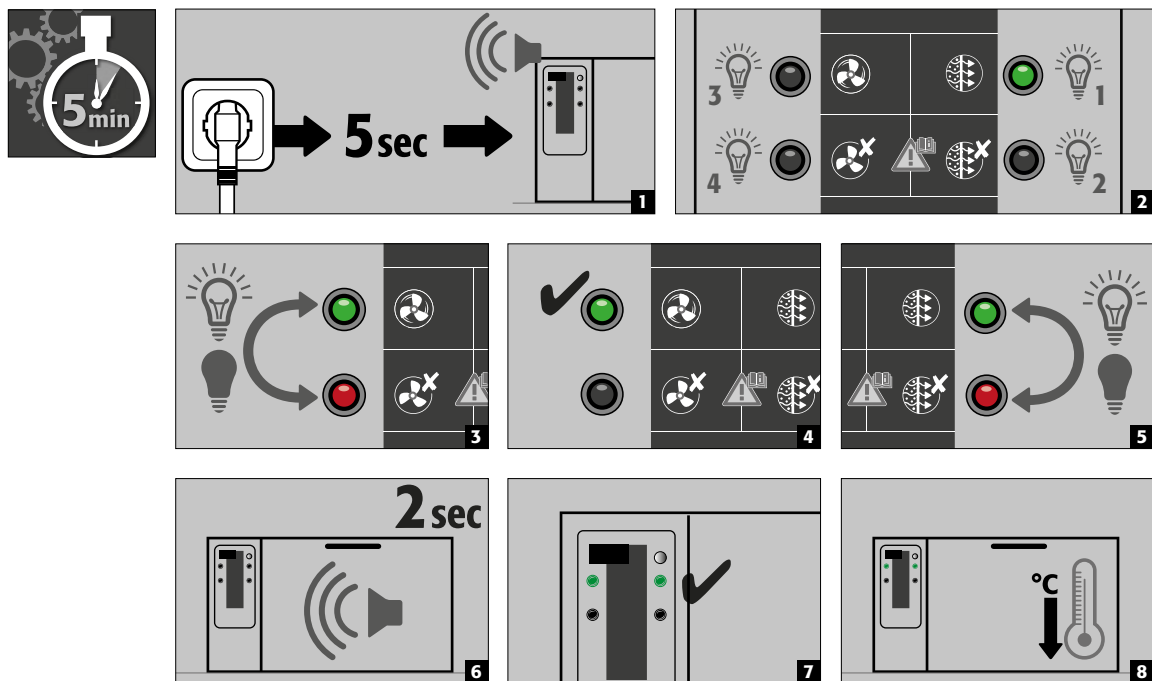
AUSRICHTEN IM SOCKEL



2.2. INBETRIEBNAHME

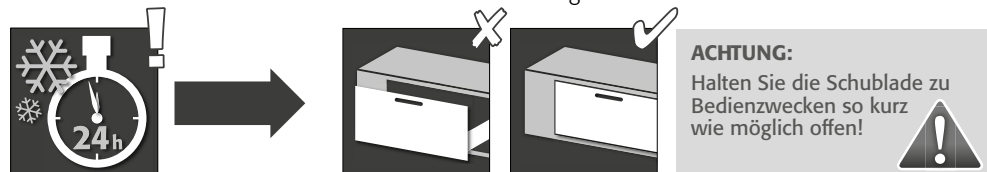


Selbsttest: erfolgt direkt nach Anschluss ans Stromnetz



- Kühlunterbauschrank ist betriebsbereit
- Innenraumtemperatur sinkt auf werkseitig eingestellten Sollwert (Ablese siehe 4.2)

Bei Erstinbetriebnahme: min. 24 Stunden Kühlung



3. "7-SEGMENTANZEIGE"



- A** aktuelle Innenraum-Temperatur
Kühlunterbauschrank
- B** Drehknopf zum Einstellen/
Anzeigen der Soll-Kühltemperatur
- C1** LED "Lüftung OK" -
leuchtet permanent grün
- C2** LED "Lüftung Störung" (rot)
- D1** LED "Filter OK" –
leuchtet permanent grün
- D2** LED "Filter Störung" (rot)

4. BETRIEB

4.1. ALLGEMEINE HINWEISE

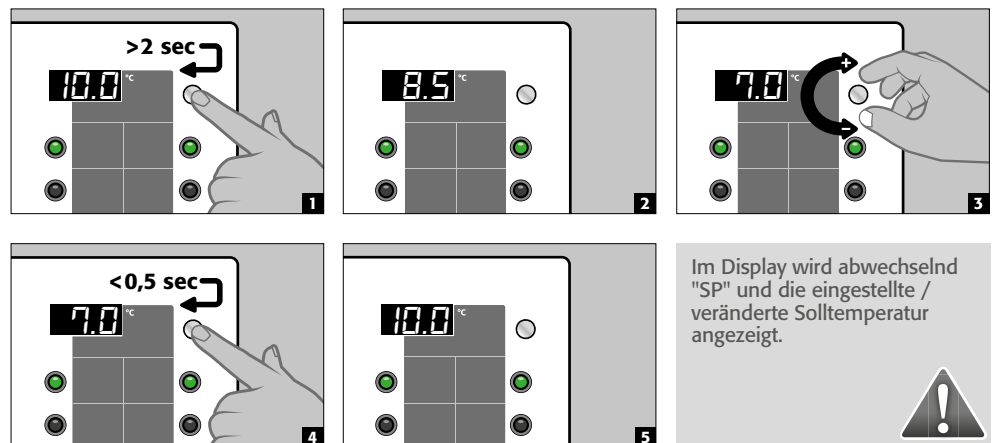


ACHTUNG:

Die Schublade ist stets geschlossen zu halten. Eingebaute Magnete arretieren diese fest am Schrankgehäuse. Halten Sie die Schublade zu Bedienzwecken so kurz wie möglich offen, um eine optimale Kühlung zu gewährleisten!

- Die Innenraumtemperatur schwankt systembedingt um den Soll-Temperaturwert. Diese Schwankungen stellen keine Fehlerquelle dar. Der Temperaturregler wird erst aktiv sobald eine Abweichung vom Soll-Temperaturwert registriert wird.
- Der Kühlunterbauschrank taut bedarfsgerecht selbstständig ab, wenn sich die Temperaturen im Innenraum und im Verdampfer innerhalb der werkseitig eingestellten Parameter befinden. Der durch das Abtauen verbundene Temperaturanstieg im Innenraum hat keine Auswirkung auf die eingelagerten Flüssigkeiten (diese reagieren träger auf Temperaturschwankungen). Der Abtauprozess ist durch ein lautes Klacken hörbar und wird durch eingestellte Temperaturwerte wieder beendet.

4.2. ANZEIGEN UND ÄNDERN DER SOLL-TEMPERATUR



ACHTUNG:

Nach einigen Sekunden ohne Aktion wird das Menü automatisch verlassen.

Einstellbereich der Soll-Temperatur: +4 °C bis +15 °C

Die maximale Kühlleistung von +4 °C bei wird bei einer Raumtemperatur von max. 29 °C erreicht. Bei Raumtemperaturen größer 29 °C erhöht sich die maximal erreichbare Innenraumtemperatur (Temperaturdifferenz 25 K)

Beispiel: Raumtemperatur 30 °C = maximale Kühlleistung +5 °C.

ACHTUNG: die Raumtemperatur darf 35 °C nicht überschreiten!

5. STÖRUNGEN

5.1. BETRIEBSANZEIGEN

EREIGNIS	7-Segment-Anzeige	LED (D1) „Filter OK“	LED (D2) „Filter Alarm“	LED (C1) „Luftstrom OK“	LED (C2) „Luftstrom Alarm“	Akustischer Alarm	Lüfter, Verdampfer, Kompressor
Selbsttest	„888“	Nacheinander alle LED kurz aufleuchten, anschließend kurzer Piepston					Nur Lüfter ein
Stabilisierung Figaro		X		Abwechselnd bis Stabilisierungszeit erreicht			Nur Lüfter ein
Normalbetrieb	Temperatur Innenraum	X		X			Lüfter ein, Rest entspr. Funktion
Einstellung Sollwert Innenraum-Temperatur	„SP“ und Sollwert abwechselnd	LED je nach Zustand der zu überwachenden Einrichtung					Lüfter ein, Rest entsprechend Funktion
Betriebsdauer >11 Monate	Temperatur Innenraum	X	Blinkend	X			Lüfter ein, Rest entspr. Funktion
Betriebsdauer >12 Monate	Temperatur Innenraum	X	X	X		Alarmton alle 60 Minuten	Lüfter ein, Rest entspr. Funktion

5.2. STÖRUNGSMELDUNG UND MASSNAHMEN

STÖRUNG	PROBLEM – MASSNAHME	HINWEIS - unbedingt beachten!
A • 7-Segmentanzeige aus • LED-Luftstrom (C2): kurzes Aufblinken alle 20 Sekunden • Signalton alle 60 Sekunden	Problem: Stromausfall liegt vor Maßnahmen: Stromversorgung an der Netzsteckdose überprüfen und ggf. wiederherstellen ODER 1. Ziehen Sie den Netzstecker ab. 2. Überprüfen Sie die beiden Feinsicherungen im Kaltgeräteinbaustecker. 3. Tauschen Sie diese gegebenenfalls gegen identische aus.	Bei einem Netzausfall länger als eine Stunde wird der interne Akku (Notstromversorgung) zum Schutz vor Tiefentladung abgeschaltet. Nach Abschalten des Akkus sind die Anzeige und der Signalton abgeschaltet! Nach Ende des Netzausfalls nimmt der Kühlunterbauschrank automatisch wieder den normalen Betrieb auf. Der Akku wird wieder geladen.
B • Luftstrom Alarm (C2) leuchtet • Warnton 30 Sekunden	Problem: Mindestens erforderlicher Volumenstrom ist unterschritten (z.B. Filter verstopft, Brandschutzklappe geschlossen) Maßnahme: 1. Taster betätigen beendet Warnton 2. Netzstecker ziehen 3. Kontaktieren Sie den KUNDENSERVICE!	Nachdem die Abluft wieder in Funktion ist, schließen Sie die Schublade stecken Sie den Netzstecker zurück in die Steckdose. War der Akku abgeschaltet, so führt der Kühlunterbauschrank erneut einen Selbsttest aus.
C • "rSF" im Display	Problem: Voreingestellter Soll-Temperaturwert wurde nicht in der vorgegebenen Zeit erreicht. Maßnahme: Erhöhen Sie den Soll-Temperaturwert (siehe 4.2) Sollte das Problem nicht behoben worden sein, so siehe Störung D	"rSF" im Display erscheint, sobald der Soll-Temperaturwert nicht innerhalb einer voreingestellten Zeit erreicht wurde und der Kompressor abgeschaltet wurde. Um dies zu verhindern, stellen Sie bei Erstinbetriebnahme sicher, dass der Kühlunterbauschrank so selten wie möglich geöffnet wird. Auch zu hohe Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit können zu dieser Störung führen. Der Soll-Temperaturwert ist dann ebenfalls zu erhöhen.
D • "rSF" im Display	Problem: Der Verdampfer ist vereist. Der Soll-Temperaturwert wurde nicht in der vorgegebenen Zeit erreicht. Maßnahme: 1. Ziehen Sie Netzstecker. Der Verdampfer kann abtauen. 2. Nehmen Sie das Gerät min. 24 Stunden vom Netz. 3. Stecken Sie danach den Netzstecker wieder ein. 4. Erhöhen Sie den Soll-Temperaturwert (siehe 3.2), damit dieser erreicht werden kann und Vereisungen vermieden werden können.	Unter Normalbedingungen ist ein Vereisen des Verdampfers nicht möglich. Stellen Sie sicher, dass Sie den Soll-Temperaturwert anhand der Außenumgebung so wählen, dass ein Erreichen ermöglicht wird.
E • "AL1" im Display	Problem: Temperatur im Innenraum höher als Max Maßnahme: 1. Falls offen stehend – schließen Sie die Schublade! 2. Überprüfen Sie den Kompressor. Ist dieser aus, so kontaktieren Sie den KUNDENSERVICE!	Siehe Punkt 9!
F • "AL2" im Display	Problem: Temperatur im Innenraum niedriger als Min. Der Kompressor schaltet nicht ab. Maßnahme: Kontaktieren Sie den KUNDENSERVICE!	Siehe Punkt 9!

STÖRUNG	PROBLEM – MASSNAHME	HINWEIS - unbedingt beachten!
G • "PF1" im Display	Problem: Temperatursensor im Innenraum inaktiv Maßnahme: Kontaktieren Sie den KUNDENSERVICE!	Siehe Punkt 9!
H • "PF2" im Display	Problem: Temperatursensor im Verdampfer inaktiv Maßnahme: Kontaktieren Sie den KUNDENSERVICE!	Siehe Punkt 9!
I • "PF3" im Display	Problem: Filter-Sensor inaktiv Maßnahme: Kontaktieren Sie den KUNDENSERVICE!	Siehe Punkt 9!
J • "Air" im Display • C2 und D2 blinken	Problem: Fehler in der Luftstromüberwachung während des Selbsttest Maßnahme: Kontaktieren Sie den KUNDENSERVICE!	Siehe Punkt 9!
K • "Err", C2 / D2 blinken • 5 Piepstöne	Nach ca. 2 s erscheinen weitere Fehlermeldungen Maßnahme: Kontaktieren Sie den KUNDENSERVICE!	Siehe Punkt 9!
L • "EE" im Display mit akustischem Signal	Problem: Fehler im EEPROM Maßnahme: Kontaktieren Sie den KUNDENSERVICE!	Siehe Punkt 9!
M • Luftstrom OK (C1) und Filter Alarm (D2) leuchten	Problem: Filter ist gesättigt Maßnahme: Filterwechsel. Kontaktieren Sie den KUNDENSERVICE!	Siehe Punkt 9!

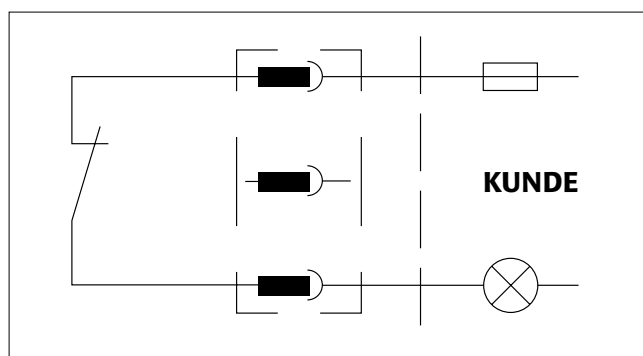


ACHTUNG:

Sollte Ihr Kühlunterbauschrank trotz durchgeführter Störungsmaßnahmen nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice (siehe Punkt 9).

6. POTENTIALFREIER KONTAKT

- Das Gerät ist mit einem Potentialfreien Kontakt ausgerüstet, der bei Alarm und Stromausfall geschlossen ist. Dadurch kann eine Störung weitergeleitet werden.

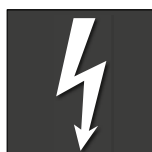


ACHTUNG:

Der mittlere Pin des Kontaktes ist unbelegt. Sie müssen den Kontakt wie in der Abbildung anschließen.



7. REPARATUR



ACHTUNG:

Reparaturen dürfen ausschließlich nach Ziehen des Netzsteckers und durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen! Wenden Sie sich dazu an unsere Service-Abteilung.



8. TECHNISCHE DATEN

Stromanschluss:	230 V
Frequenz:	50/60 Hz
Nennstrom:	2 A
Anlaufstrom:	6,8 A–8,1 A
Leistungsaufnahme:	Standby: 7,2 W / Betrieb: 247 W
cos φ:	0,6
Abwärme	ca. 1 kW
Kühlleistung:	+4 °C bis + 15 °C
Temperaturdifferenz (Kühlleistung zu Raumtemperatur):	25 K
maximal zulässige Raumtemperatur:	max 35 °C

9. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG · KUNDENSERVICE

Die Kühlunterbauschrank ist als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, §10 Betriebssicherheitsverordnung und Berufsgenossenschaftlicher Regel BGR 234) mindestens einmal jährlich sicherheitstechnisch zu überprüfen. Den nächsten Prüftermin entnehmen sie der Prüfplakette auf der Schublade. Diese jährliche Prüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt und zur Sicherung Ihrer Gewährleistungsansprüche im Brandfall nur von einem autorisierten asecos-Mitarbeiter durchgeführt werden (siehe hierzu auch unsere Servicebroschüre).

Zudem empfehlen wir Ihnen selbstständig eine Funktionsprüfung durchzuführen:

Tägliche Funktionsprüfung

- sollte der Auffangwanne gelten (eventuelle Leckagen aufnehmen und entfernen)

Monatliche Funktionsprüfung

- einwandfreie Funktion der Schublade, korrekter Sitz und Zustand der Brandschutzdichtungen

Im Schadensfall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um den Schrank mit Originalteilen instand setzen zu lassen. Der Schrank kann mit einem milden Haushaltsreiniger und einem weichen Tuch gereinigt werden.

KONTAKT KUNDENSERVICE:

Bei Mängeln oder Beanstandungen an unseren Produkten (innerhalb sowie nach der Garantiezeit), zur Anforderung von sicherheitstechnischen Überprüfungen oder dem Abschluss eines Servicevertrages, kontaktieren Sie bitte unsere Servicehotline unter:



asecos GmbH
Abt. Kundendienst
Weiherfeldsiedlung 16–18
D-63584 Gründau
Tel: +49 60 51 – 92 20 0
Fax: +49 60 51 – 92 20 10
info@asecos.com

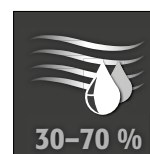
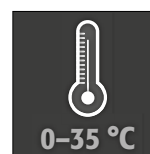
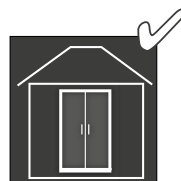
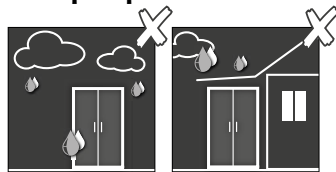
1. NOTES • GUIDELINES • GUARANTEE



1.1. GENERAL SAFETY NOTES

- Observe applicable statutes and regulations, and the notes in these operating instructions, when handling hazardous materials.
- Work on the electrical system is to be carried out only with the power turned off and only by qualified electricians – refer here to the regulations of the local electricity supply company.
- The on-site installation conditions are to be observed (e.g. bolting the cabinets to the building).
- The instructions of the supervisory engineering department must be followed.
- Observe accident prevention regulations and workplace ordinance.
- Ensure that the necessary safety checks are only carried out by authorised staff using original spare parts.
- Only use the cabinet after having been properly instructed; access is to be forbidden to unauthorised persons.
- The pivoting area of the doors is to be kept free at all times; doors/drawers are to be kept closed.
- By assigning trained/authorised technical personnel you can prevent the malfunctions, damage and corrosion damage that result from inappropriate transport.
- Observe the upper limits for stored quantities, loading etc.
- Containers with a volume larger than that of the spill containment sump may not be placed inside the cabinet; spilt hazardous materials are to be collected immediately and removed.
- Before storing such materials, check that the cabinet's surface is resistant to the chemicals.
- The storage of corrosive liquids or gases can affect the function of the shut-off equipment for the air supply and exhaust.
- Before the initial commissioning, the safety storage cabinet is to be examined by the user for possible damage.

Set-up requirements



1.2. GUARANTEE

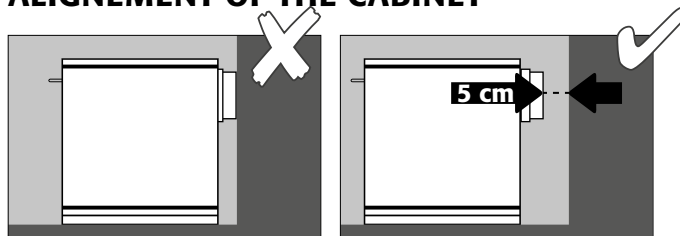
The guarantee for this product is agreed between you (the customer) and your dealer (the seller). As the manufacturer, asecos guarantees the products listed in the operating instructions for a period of 24 months from the date of delivery.

All model safety equipment are subject to a compulsory annual inspection by specialised staff authorised by the manufacturer. Otherwise the customer's guarantee claim against the manufacturer expires.

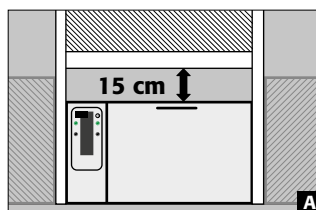
2. ERECTION • COMMISSIONING

2.1. ALIGNEMENT OF THE CABINET

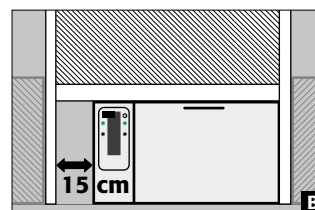
REAR DISTANCE



SPACIAL DISTANCE



OR



max. 10 mm

NW 10

-
- CAUTION:**
The time in which the drawer is open should be as short as possible!

3. "7-DIGIT DISPLAY"



- A** current inside temperature
- B** Rotary button to show/change preset value
- C1** LED "air flow OK"
- C2** LED "air flow error"
- D1** LED "filter OK" –
- D2** LED "filter error"

4. FUNCTION

4.1. GENERAL NOTES

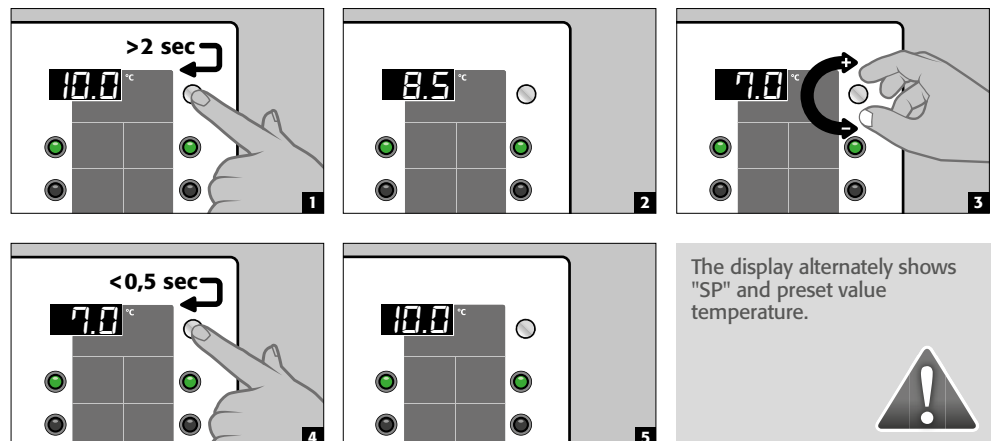


CAUTION:

The drawer is to be kept close. The inbuilt magnets will hold the drawer close to the the housing. For best operation of the cabinet make sure the time in which the drawer is open stays as short as possible!

- The inside temperature fluctuates around the value set. This fluctuation is not caused to defect. The control unit has to detect a fluctuation to go active.
- The refrigerator defrosts need-based, even if the temperatures in the cabinet and the vaporizer are at factory-made parameters. The defrosting and connected, momentary temperature increase of the cabinet interior have no effect on the temperature of the stored fluids, because these react much more inactively to temperature variations. The defrost process is audibly through a loud click and is concluded through adjusted temperature values again.

4.2. SHOW AND CHANGE THE PRESET VALUE



CAUTION:

After several seconds without action the menu will be left automatically.

Adjustment range of target temperature: from +4 °C to +15 °C

The maximum cooling capacity of +4 °C is reached at a room temperature of max. 29 °C
At room temperatures >29 °C, the maximum achievable interior temperature increases (temperature difference 25 K).

Example: Room temperature 30 °C = maximum cooling power +5 °C.

ATTENTION: the room temperature shall not exceed 35 °C!

5. FAULT

5.1. OPERATING DISPLAYS

EVENT	7-digit-display	LED (D1) „filter OK“	LED (D2) „filter error“	LED (C1) „air flow OK“	LED (C2) „air flow error“	acoustic alarm	fan, evaporator, compressor
Self-test	„888“	All LEDs light up briefly in succession, followed by a short beep					Only fan on
Figaro stabilisation		X		Alternating until stabilisation time reached			Only fan on
Normal operation	Interior temperature	X		X			Fan on, remainder according to function
Setting of nominal value for interior temperature	“SP” and nominal value alternating	LED depending on the state of the equipment which is to be monitored					Fan on, remainder according to function
Operating duration >11 months	Interior temperature	X	Flashing	X			Fan on, remainder according to function
Operating duration >12 months	Interior temperature	X	X	X		Alarm sound every 60 minutes	Fan on, remainder according to function

5.2. FAULTS AND ACTIONS

FAULT	PROBLEM – ACTION	NOTE - please observe!
A • 7-digit display is off • LED air flow (C2): short flash every 20 seconds • Signal sound every 60 seconds	Problem: Power failure Actions: Check power supply at the mains socket and restore if necessary OR 1. Unplug the mains plug. 2. Check the two fine-wire fuses in the C14 socket 3. Replace them by identical fuses if necessary.	In the case of a power failure lasting longer than one hour, the internal battery (emergency power supply) is switched off to protect it against total discharge. After the battery switches off the display and signal sound are also switched off! After the power is restored the refrigerating underbench cabinet starts normal operation again automatically. The battery is charged up again.
B • Air flow alarm (C2) lights up • Warning sound 30 seconds	Problem: Air flow rate has fallen below the minimum required rate (e.g. filter clogged, fire damper closed) Actions: 1. Press button to end the warning sound 2. Unplug the mains plug 3. Contact CUSTOMER SERVICE!	Once the exhaust is working again, close the drawer and plug the mains plug into the socket again. If the battery was switched off, the refrigerating underbench cabinet performs a self-test once again.
C • "rSF" on the display	Problem: Preset nominal temperature value was not reached in given time. Action: Increase the nominal temperature value (see 4.2) Refer to Errors if this does not solve the problem: D	"rSF" appears on the display as soon as the nominal temperature value has not been reached within a preset time and the compressor has been switched off. In order to prevent this, ensure during the initial commissioning that the refrigerating underbench cabinet is opened as infrequently as possible. Excessively high ambient temperature and humidity can also lead to this error. The nominal temperature value must then also be increased.
D • "rSF" on the display	Problem: The evaporator is iced up. Preset nominal temperature value was not reached in given time. Action: 1. Unplug the mains plug. 2. The evaporator can thaw out. 3. Disconnect the device from the mains for at least 24 hours. 4. After that, plug the mains plug in again. Increase the nominal temperature value (see 3.2), so that this can be reached and icing-up can be avoided	Under standard conditions the icing-up of the evaporator is not possible. Make sure that you select the nominal temperature value on the basis of the external environment in such a way that it is possible to reach it.
E • "AL1" on the display	Problem: Temperature in the interior is higher than max. Action: 1. Close the drawer if it is open! 2. Check the compressor. If it is off, contact CUSTOMER SERVICE!	See point 9!

FAULT	PROBLEM – ACTION	NOTE - please observe!
F • "AL2" on the display	Problem: Temperature in the interior is lower than min. The compressor does not switch off. Action: Contact CUSTOMER SERVICE!	See point 9!
G • "PF1" on the display	Problem: Temperature sensor in the interior inactive Action: Contact CUSTOMER SERVICE!	See point 9!
H • "PF2" on the display	Problem: Temperature sensor in the evaporator inactive Action: Contact CUSTOMER SERVICE!	See point 9!
I • "PF3" on the display	Problem: Filter sensor inactive Action: Contact CUSTOMER SERVICE!	See point 9!
J • "Air" on the display • Air flow alarm (C2) and filter alarm (D2) flash	Problem: Error in the air flow monitoring system during self test. Action: Contact CUSTOMER SERVICE!	See point 9!
K • "Err", C2 / D2 flash • 5 beep sounds	Further error messages appear after approx. 2 sec Action: Contact CUSTOMER SERVICE!	See point 9!
L • "EE" on the display with acoustic signal	Problem: Error in the EEPROM Action: Contact CUSTOMER SERVICE!	See point 9!
M • Air flow OK (C1) and filter alarm (D2) flash	Problem: Filter is saturated Action: Replace the filter. Contact CUSTOMER SERVICE!	See point 9!

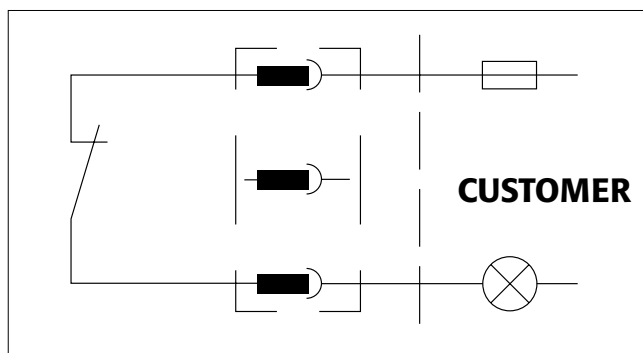


CAUTION:

If your refrigerating underbench cabinet does not work despite carrying out the troubleshooting actions, please contact our Customer Service Dept. (see point 8).

6. POTENTIAL-FREE CONTACT

- The device is equipped with a potential-free contact that closes in case of alarm and power failure. This can be used to relay an error.

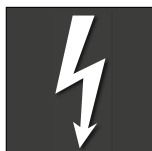


CAUTION:

The middle pin of the contact is not configured.
The contact must be connected as shown in the illustration.



7. REPAIR



CAUTION:

Before every repair the power supply must be disconnected. Repairs may be carried out only by trained specialists. In the case of damage, the device is to be repaired or is to be exchanged through the manufacturer.



8. TECHNICAL DATA

Voltage:	230 V
Frequency:	50/60 Hz
Rated current:	2 A
Starting current:	6,8 A–8,1 A
Nominal capacity:	Standby: 7,2 W / operation: 247 W
cos φ :	0,6
Lost heat	ca. 1 kW
Cooling power:	+4 °C to + 15 °C
Temperature difference (cooling power to room temperature):	25 K
Permittable room temperature:	max. 35 °C

9. SAFETY CHECKS · CONTACT

As safety equipment the cabinets have to be checked for safety at least once per year. The next checking date can be taken from the check sticker on the outside of the door. This annual check can be carried out with the necessary care, and for securing your warranty claims in the case of fire, only by an authorised asecos employee (refer also to our service brochure regarding this).

In addition, we recommend that you carry out a daily and monthly functional check:

Daily functional check

- applies to the spill containment sumps (collect and remove any leakages)

monthly functional check

- perfect function of the drawer:
- correct seating and condition of the fire protection seals

In case of damage please contact your dealer in order to have the cabinet repaired using original spare parts. The cabinets can be cleaned with a mild household cleaner and a soft cloth.

CONTACT:

In the case of defects or complaints about our products (within and also after the warranty period), and for requesting safety checks or taking out a service contract, please contact our service hotline on:



asecos GmbH
Dep. Customer Service
Weiherfeldsiedlung 16–18
D-63584 Gründau
Tel: +49 60 51 – 92 20-0
Fax: +49 60 51 – 92 20-10
Info@asecos.com

